ZfH/Universität Duisburg-Essen

Herr Prof. Dr. rer. pol. Hendrik Schröder (PERSÖNLICH)

Auswertungsbericht zur Lehrveranstaltungsbewertung - SS 16

Sehr geehrte/r Herr Prof. Dr. rer. pol. Hendrik Schröder,

Sie erhalten hier die Ergebnisse der automatisierten Auswertung zur Veranstaltung "Praxisprojekt Marketing und Handel "Sortimentsmanagement im Handel" im Rahmen der Lehrveranstaltungsbewertung im SS 16.

Im Ergebnisbericht werden die Rücklaufanzahl sowie die statistischen Kennwerte arithmetisches Mittel (Mittelwert), Standardabweichung und Median aufgeführt und der Mittelwert durch eine Profillinie grafisch dargestellt. Darüber hinaus werden die Angaben aus Freitextfeldern angezeigt.

Bitte beachten Sie, dass längere Fragetexte bei der Darstellung der Profillinie möglicherweise abgeschnitten sein könnten.

Zur Beantwortung von Fragen oder für sonstige Rückmeldungen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen Ihr Evaluationsteam des ZfH

Zentrum für Hochschul- und Qualitätsentwicklung (ZfH) Universität Duisburg-Essen, Campus Duisburg Keetmanstr. 3-9, 47058 Duisburg Raum SK 315

TEL: +49(0)203 379-2550/1355 FAX: +49(0)203 379-2210

E-Mail: evaluation@uni-due.de Internet: http://udue.de/zfhqm

Prof. Dr. rer. pol. Hendrik Schröder

Praxisprojekt Marketing und Handel "Sortimentsmanagement im Handel" (SS 16)



Erfasste Fragebögen = 10

Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

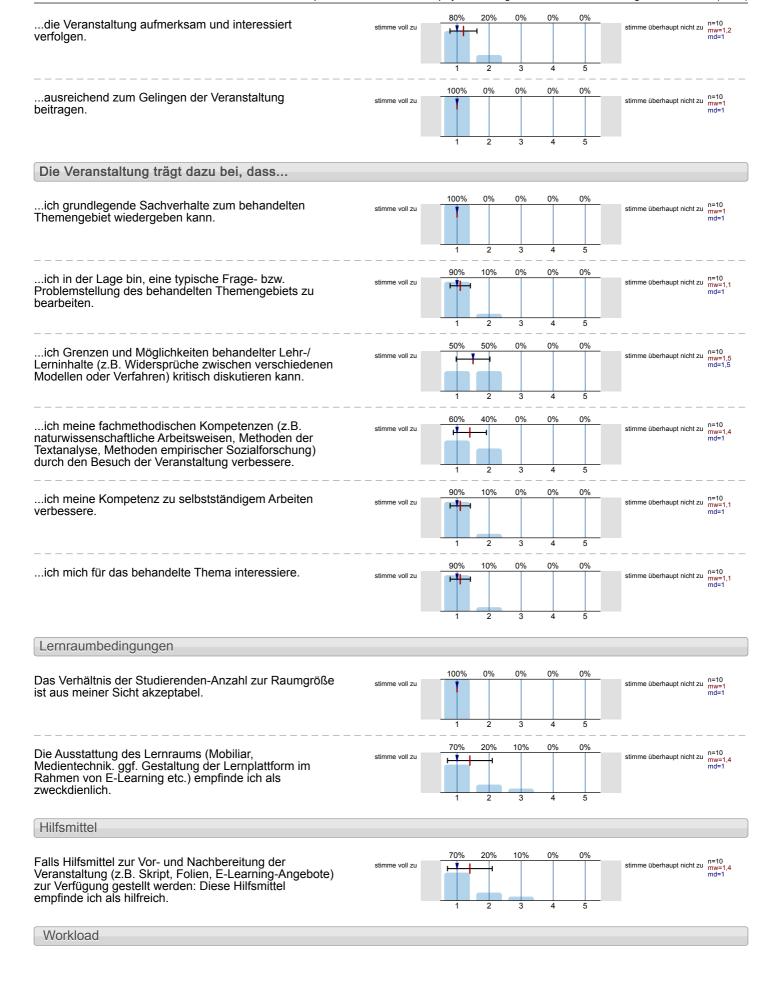
Legende Relative Häufigkeiten der Antworten Mittelwert Median 0% Fragetext Linker Po Rechter Po mw=Mittelwert md=Median E.=Enthaltung Skala Histogramm Struktur und Aufbau 88,9% 11,1% Die Lernziele der Veranstaltung werden deutlich gemacht. Anforderungen (Vor- und Nachbereitung, aktive stimme überhaupt nicht zu n=10 stimme voll zu Mitarbeit) werden deutlich dargestellt. 60% 40% 0% Die Inhalte der Veranstaltung knüpfen an mein Vorwissen an. 90% Die Inhalte der Einzeltermine werden verständlich in stimme voll zu einen thematischen Gesamtzusammenhang eingeordnet. 50% 0% 0% 0% Prüfungsanforderungen werden deutlich dargestellt. Vermittlung und Aufarbeitung von Inhalten 80% 20% 0% Die Lehr-/Lerninhalte werden verständlich vermittelt bzw. aufbereitet. 90% 10% Dem Tempo bei der Vermittlung bzw. Erarbeitung von ---Lehr-/Lerninhalten kann ich gut folgen. 2 3 100% 0% 0% 0% 0%

stimme voll zu

Ein Bezug zwischen Veranstaltungsinhalten und

Berufsfeld bzw. Anwendung wird hergestellt.

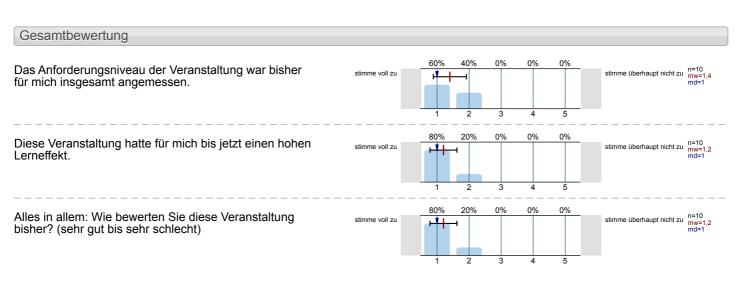




Wie viel Zeit verwenden Sie pro Woche durchschnittlich für die Vor- und Veranstaltung!)?		71110 1 100011220	
gar keine		0%	n=10
weniger als 1 Std.		0%	
1 bis unter 2 Std.		0%	
2 bis unter 3 Std.		10%	
3 bis unter 4 Std.		20%	
4 bis unter 5 Std.		0%	
5 bis unter 6 Std.		40%	
6 und mehr Std.		10%	
keine Angabe		20%	
Workload			
Den von mir für diese Veranstaltung zu erbringenden Vor- und Nachbereitungsaufwand kann ich insgesamt zeitlich leisten.	60% 30% 10% 0% 0%	stimme überhaupt nicht zu	n=10 mw=1,5 md=1
Mein Arbeitsaufwand für diese Veranstaltung deckt sich mit dem für vergleichbare andere Veranstaltungen, die ich selbst besuche oder besucht habe.	20% 30% 40% 10% 0%	stimme überhaupt nicht zu	n=10 mw=2,4 md=2,5
Soziodemografie			
Innerhalb welches Studiengangs besuchen Sie diese Veranstaltung?			
BWL (BA)		100%	n=10
In welchem Fachsemester studieren Sie?			. – – –
1-2		0%	n=10
3-4		50%	
5-6		40%	
7-8		10%	
9 und mehr		0%	
keine Angabe		0%	
Aus welchen der folgenden Gründe besuchen Sie diese Veranstaltung?	(Mehrfachnennung möglich.)		
Termin der Veranstaltung		10%	n=10
besonderes Interesse am Thema		100%	
wegen der/des Lehrenden		10%	
Inhalte für berufliche Zukunft relevant		70%	
Forschungsorientierung der Veranstaltung		50%	
Pflichtveranstaltung		0%	
Wahlpflichtveranstaltung		40%	
Prüfungsvorbereitung		0%	
Thema für Abschlussarbeit relevant		40%	
Sonstiges		0%	
keine Angabe		0%	
		7	

Bitte geben Sie Ihr Geschlecht an.





Profillinie

Teilbereich: Wirtschaftswissenschaften

Name der/des Lehrenden: Prof. Dr. rer. pol. Hendrik Schröder

Praxisprojekt Marketing und Handel "Sortimentsmanagement im Handel" Titel der Lehrveranstaltung:

(Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

Struktur und Aufbau

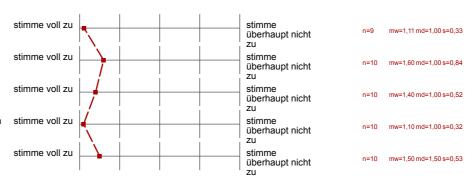
Die Lernziele der Veranstaltung werden deutlich gemacht.

Anforderungen (Vor- und Nachbereitung, aktive Mitarbeit) werden deutlich dargestellt.

Die Inhalte der Veranstaltung knüpfen an mein Vorwissen an.

Die Inhalte der Einzeltermine werden verständlich in einen thematischen Gesamtzusammenhang eingeordnet.

Prüfungsanforderungen werden deutlich dargestellt.



Vermittlung und Aufarbeitung von Inhalten

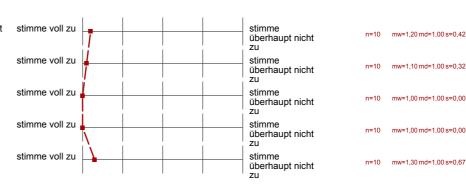
Die Lehr-/Lerninhalte werden verständlich vermittelt bzw. aufbereitet.

Dem Tempo bei der Vermittlung bzw. Erarbeitung von Lehr-/Lerninhalten kann ich gut folgen.

Ein Bezug zwischen Veranstaltungsinhalten und Berufsfeld bzw. Anwendung wird hergestellt.

Das Lernarrangement versetzt mich in die Lage, Inhalte selbstständig zu vertiefen.

Die Anforderungen im Rahmen der Veranstaltung (Vor- und Nachbereitung, aktive Mitarbeit) kann ich erfüllen.



Die/der Lehrende...

..wirkt bei den Einzelterminen auf mich gut vorbereitet.

...zeigt ausgeprägtes Interesse am Lernerfolg der Studierenden.

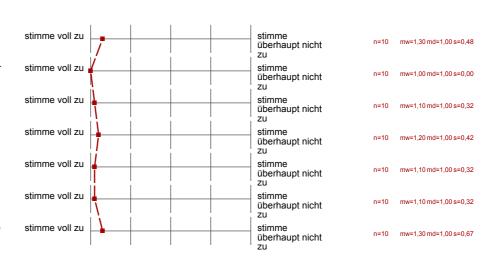
.fördert Fragen und aktive Mitarbeit der Studierenden.

...geht auf Fragen bzw. Anmerkungen der Studierenden angemessen ein.

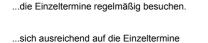
...sorgt für eine ruhige Arbeitsatmosphäre.

schafft ein meiner Ansicht nach konstruktives.

..steht mir bei Bedarf für Rückfragen und weitere Hilfestellung zur Verfügung



Ich habe den Eindruck, dass die Mehrheit der Studierenden in dieser Veranstaltung...

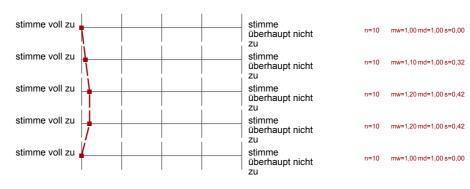


vorbereiten.

...sich, soweit möglich, aktiv an der Veranstaltung beteiligen.

...die Veranstaltung aufmerksam und interessiert verfolgen.

...ausreichend zum Gelingen der Veranstaltung beitragen.



Die Veranstaltung trägt dazu bei, dass...

...ich grundlegende Sachverhalte zum behandelten Themengebiet wiedergeben kann.

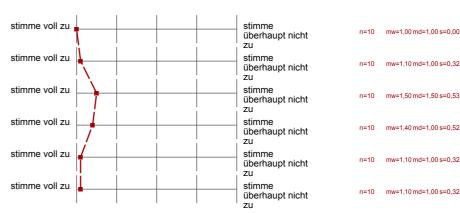
...ich in der Lage bin, eine typische Frage- bzw. Problemstellung des behandelten Themengebiets zu bearbeiten.

...ich Grenzen und Möglichkeiten behandelter Lehr-/ Lerninhalte (z.B. Widersprüche zwischen verschiedenen Modellen oder Verfahren) kritisch

...ich meine fachmethodischen Kompetenzen (z.B. naturwissenschaftliche Arbeitsweisen, Methoden der Textanalyse, Methoden empirischer

...ich meine Kompetenz zu selbstständigem Arbeiten verbessere.

...ich mich für das behandelte Thema interessiere.



Lernraumbedingungen

Das Verhältnis der Studierenden-Anzahl zur Raumgröße ist aus meiner Sicht akzeptabel.

Die Ausstattung des Lernraums (Mobiliar, Medientechnik. ggf. Gestaltung der Lernplattform im Rahmen von E-Learning etc.) empfinde ich als



n=10 mw=1,00 md=1,00 s=0,00

n=10 mw=1,40 md=1,00 s=0,70

Hilfsmittel

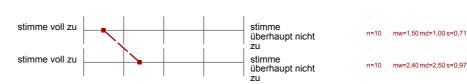
Falls Hilfsmittel zur Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung (z.B. Skript, Folien, E-Learning-Angebote) zur Verfügung gestellt werden: Diese



Workload

Den von mir für diese Veranstaltung zu erbringenden Vor- und Nachbereitungsaufwand kann ich insgesamt zeitlich leisten.

Mein Arbeitsaufwand für diese Veranstaltung deckt sich mit dem für vergleichbare andere Veranstaltungen, die ich selbst besuche oder

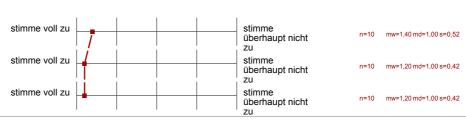


Gesamtbewertung

Das Anforderungsniveau der Veranstaltung war bisher für mich insgesamt angemessen.

Diese Veranstaltung hatte für mich bis jetzt einen hohen Lerneffekt.

Alles in allem: Wie bewerten Sie diese Veranstaltung bisher? (sehr gut bis sehr schlecht)



Auswertungsteil der offenen Fragen

Offene Nennungen

Was hat Ihnen an dieser Veranstaltung bisher besonders gut gefallen?

-selbstähdiges Arbeiten durchführen verschiedener Punkte (von Entwicklung der Veränderung der Regels bis zur Absuchtung der Fragebigen)

seibs-Istandigu Arbeiten praxisorientiert Themen

> Als Student auch mal in der Praxis aktiv zu sein.

- Praxisantal (Diwahlanden des lampletten Protesses - Planung, Unsetzing, Über prihangt - Adwichung von einer anormala Voulesung

Der Praxisbezug hat mir besonders gut gefallen genausu wie die selbständige Arbeit in der Gruppe.

- kleine Gruppengröße
 Forsdungsocientierung
 autive Ritarbeit
- · Einbindung der Komilitonen · Praxisbezug

- blaine Guppengioße -praxisbetagen!

Was könnte künftig besser gemacht werden?

Es wird keine Auswertung angezeigt, da die Anzahl der Antworten zu gering ist.